

Neubau MFH für Betreutes Wohnen am Wiggernweg, Wolhusen

In Wolhusen realisierte die Wohnbaugenossenschaft "Wohnen an der Wigger" im steilen Hang zwischen der Wigger im Osten und dem Wohn- und Pflegezentrum Berghof im Westen den Neubau eines Mehrfamilienhauses für betreutes Wohnen.

Das Gebäude besitzt insgesamt 9 Geschosse (Ebene 1 bis 9). Die unterste Ebene 1 ist ebenerdig mit der Zufahrtsstrasse Wiggernweg. Sie umfasst eine kleine, offene Parkinghalle, Technikräume, Veloraum und die Wäscherei.

Ab Ebene 2 bis Ebene 8 befinden sich auf der Ostseite die 2½- bis 3½-Zimmer-Wohnungen und auf Ebene 6 eine 7½-Zimmer-Pflegewohnung. Die rückwertigen Bereiche auf der Westseite umfassen die Erschliessungsgänge, Lifte und Treppen sowie im erdberührten Bereich Schutzraum (E2), Kellerräume (E2 bis E3) und Technikräume (E1 und E4). Ab Ebene 5 liegt auch die Ostfassade über Terrain, was natürlich belichtete Neben- und Infrastrukturräume ermöglicht.

Die oberste Ebene 9 umfasst eine grosszügige Dachterrasse mit Pflanzbeet und weitem Blick über das Dorf.

Das Tragwerk wurde komplett in Stahlbeton erstellt. Die Aussenwände in Sichtbeton und die Decken wärmetechnisch von den Wänden getrennt. Die aufgelösten Fassaden mit Stützen und Riegeln wurden in Elementbauweise ausgeführt. Das Gebäude liegt auf der Seite der Wigger rund 80 cm unter Terrain, während es auf der Westseite ca. 4 m bis 14 m unter die Terrainoberfläche reicht.

Zur Reduktion der Schiefstellung des flach fundierten Gebäudes aufgrund der ungleichen Einbindetiefe wurde das anstehende Bodenmaterial auf der Flusseite mit Zement stabilisiert. Die Baugrubensicherung erfolgte mittels vernagelter Spritzbetonwänden.

Der barrierefreie Anschluss an das Betagtenzentrum Berghof erfolgt über 2 Brückenbauwerke auf der Ebene E8 (Betonbrücke, Spannweite ca. 10 m) und E9 (verglaste Stahlkonstruktion, Spannweite ca. 18 m)



Ort

Wolhusen

Kunde

Wohnbaugenossenschaft "Wohnen an der Wigger", Wolhusen

Zeitraum: 2015 - 2019

Bausumme: ca. 3.3 Mio.

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt bis Inbetriebnahme

Charakteristische Angaben

- Beengte Platzverhältnisse und erschwerte Zugänglichkeit
- Flachfundation auf Baugrundstabilisierung
- Hohe Erddruckbeanspruchung infolge Hanglage
- Sichtbetonfassade und Innenwände in Sichtbeton
- Verbindungsbrücken zu best. Alterszentrum